

Bezeichnung	M12-K Flanschdose, Polzahl: 4+PE, ungeschirmt, Litzen, IP68, M16x1,5
Produktgruppe	M12-K Serie 824
Bestellnummer	09 0702 400 05

Abbildung	Maßzeichnung	Polbild (Steckseite)

Die Montageanleitung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

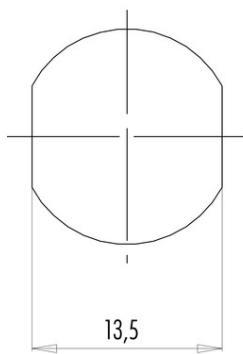
Technische Daten

Allgemeine Kennwerte		Elektrische Kennwerte	
Steckverbinder-Bauform Steckverbinder Verriegelung Anschlussart Anschlußquerschnitt (AWG) Obere Grenztemperatur Untere Grenztemperatur Zolltarifnummer	Flanschdose schrauben Litzen AWG 14 85 °C -40 °C 85369010	Bemessungsstrom (40°C) Bemessungsspannung Bemessungs-Stoßspannung UL Bemessungs-Stoßspannung Verschmutzungsgrad Überspannungskategorie Isolierstoffgruppe Isolationswiderstand EMV-Tauglichkeit Schutzart Mechanische Lebensdauer	12 A 630 V 6000V 6000 V 3 III II > 10 ¹⁰ Ω ungeschirmt IP68 > 100 Steckzyklen
Werkstoffe			
Material Kontakt Kontaktoberfläche Material Kontaktkörper Material Gehäuse REACH SVHC			CuSn (Bronze) Au (Gold) PA CuZn (Messing vernickelt) CAS 7439-92-1 (Lead)

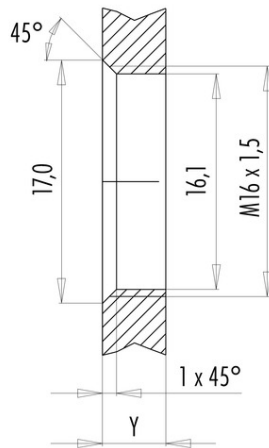
Bezeichnung M12-K Flanschdose, Polzahl: 4+PE, ungeschirmt, Litzen, IP68, M16x1.5
 Produktgruppe M12-K Serie 824
 Bestellnummer 09 0702 400 05

Montageanleitung / Montageausschnitt

Mit Fläche als Verdrehschutz



Mit Durchgangsbohrung



Einbaurichtung: O-Ring sitzt an Fase.

Anzugsdrehmoment

Metallgehäuse/Kunststoffgehäuse 1,25 Nm

Gehäusewandstärke Y (mm)		
Ausführung	min (mm)	max (mm)
Hinterwandmontage	2	3,5
von vorne verschraubbar	2	4,5
positionierbar ¹⁾	2	3,5
Schraubklemmanschluss	2	3,5
Gewinde M12 x 1	2	3,0
Gewinde M14 x 1 ²⁾	³⁾ 1,5/ ⁴⁾ 2	6,5

Hinweise

- ¹⁾ Keine Fase anbringen
- ²⁾ Wandstärken:
bis 1,5 mm Kontermutter 01-5385 verwenden,
>1,5 mm Gewinde schneiden
- ³⁾ Mutter
- ⁴⁾ Gewinde in Gehäusewand

Bezeichnung	M12-K Flanschdose, Polzahl: 4+PE, ungeschirmt, Litzen, IP68, M16x1.5
Produktgruppe	M12-K Serie 824
Bestellnummer	09 0702 400 05

Security notices

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Steckverbinders, ist bei einem Einsatz in Stromkreisen mit berührungsfährlichen Spannungen das Gewinde zwischen dem Gehäuse und dem Steckverbinderkopf mit einem geeigneten Cyanacrylatkleber zu sichern. Dies gilt nicht für Steckverbinder, die in SELV und PELV Stromkreisen nach IEC 61140 (EN 61140, VDE 0140-1) eingesetzt werden.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührungsfährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden. Durch den Anwender sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit der Steckverbinder nicht versehentlich gelöst werden kann.

Steckverbinder mit der Schutzart IP 67 und IP 68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“. Zum Verriegeln des Kabelsteckverbinders mit dem Gerätesteckverbinder wird der Gewinding „handfest“ (ca. 50 cNm) angezogen.